

Das Zeughaus-Team: Christopher Robasch, Madeleine Mouton, Klaus Österle, Patrick Lang, Mathias Mayer, Julian Schneidle und Oliver Ruhm.

## Designagentur trägt Expansion Rechnung

**WILDKIRCH.** „Wir fühlen uns wieder angekommen“, stellte Oliver Ruhm von der Designagentur Zeughaus beim Einstandsfest in den neuen Räumlichkeiten fest. Als Folge der geschäftlichen Expansion ist die größte Feldkircher Werbeagentur in ein zwar schlauchartiges, durch die riesige Oberlichte aber dennoch reizvolles Domizil in der Neustadt übersiedelt. Während Gastronom **Thomas Neuhold** für die Versorgung mit Speisen verantwortlich zeichnete, wartete **Ursula Karadas** mit dem selbst ge-



Manuela Kohler-Domig und Martin Domig. FOTOS: AME

brauten, in Steingutflaschen abgefüllten Bier auf. Das Pale Ale hatte eine originelle Aufschrift: „Gebraut auf 27 Metern (Länge des Raumes, aber auch eines Blauwalweibchens) mit 5,6 Umdrehungen (Volumensprozent)“. Zu den Gästen gehörten **Bertram Bolter** (Kolpinghaus Bregenz), Werber **Jörg Ströhle** und Rechtsanwalt **Benedikt König**. Statt eines Gästebuches gab es originellerweise Bierdeckel, auf denen man Grüße, Wünsche, Gedichte oder eine wilde Zeichnung hinterlassen konnte.



Catherine König, Anwalt Benedikt König und Michaela Blitschnau.

## Wolfurt: Ehemaligen-Famillentreffen des Vorarlberger Kinderdorfs

# Austausch über die Zeit im Kinderdorf

**WOLFURT.** Auf Einladung des Vorarlberger Kinderdorfs trafen sich 180 Ehemalige zur großen Familienzusammenkunft im Wolfurter Cubus. „Das Treffen dient vor allem dazu, Freunde, Bekannte, Kinderdorfmütter und Pädagogen von damals zu treffen“, erklärt **Erwin Kovacevic**, Leiter der Ehemaligenbetreuung. Mit der Ehemaligenbetreuung steht ehemaligen Kinderdorf-Kindern ein Ort zur Verfügung, wo sie Verständnis und konkrete Unterstützung erfahren. Dadurch können fehlende Fa-

milienbande ersetzt und ein Stück Heimat erhalten werden. Das Ehemaligentreffen geht alle fünf Jahre über die Bühne. Auch heuer nutzten



Sylvia Steinhauser (l.) mit Cahilde Klrgöz und Lothar Stemer.

zahlreiche Ehemalige aus dem damaligen Kinderdorf Au-Rehmen sowie dem Kinderdorf Kronhalde in Bregenz die Gelegenheit, Kontakte und Freundschaften neu zu beleben und Erinnerungen über die verbrachte Zeit im Kinderdorf auszutauschen. Besondere Aufmerksamkeit

erregten Fotos aus den Jahren 1978/79, die ein ehemaliger Mitarbeiter aus seinem Privatarchiv zur Verfügung stellte. Viele ergriffen die Chance, das eine oder andere Foto zu ergattern, auf dem sie selbst abgebildet sind. Das nächste Ehemaligentreffen wird im Jahr 2021 organisiert.



Ehemaliger und jetziger Präsident des Vorarlberger Kinderdorfs (v.l.): Walter Gasser, Franz Josef Köb sowie Psychologe Willi Schmutzhard.



Die ehemalige Kinderdorfmutter Martina Moosbrugger und die Geschwister Prels genossen den Abend. FOTOS: VOKI

## BUMPER WINTERBOOTS

### JETZT BEI ALTON

# Alton

Schuhe